

arbeiten soll über eine Ausweitung der Regestenarbeit auf die Zeit jenseits des 10. Jahrhunderts nachgedacht werden. Schon jetzt sei aber abzusehen, daß sich die Salierzeit als die schwierigste Lücke erweist, deren Erarbeitung nicht nur hinsichtlich der Literatur problematisch werden wird.

### 3. *Germania Pontificia*

*Bd. VIII (Diözese Lüttich):* Herr Dr. Wolfgang Peters (Köln) verstarb am 8. Juli 2012. Dank des Entgegenkommens seiner Witwe konnten sowohl seine elektronisch verfügbaren Vorarbeiten gesichert als auch zahlreiche Kartons mit weiteren Materialien zu Lüttich dem Papsturkundenwerk zur Verfügung gestellt werden. Diese wurden inzwischen von Herrn Könighaus aus Köln nach Göttingen verbracht und könnten einem noch zu benennenden neuen Bearbeiter zur Verfügung gestellt werden.

*Bd. XI (Diözese Toul):* Herr Dr. Joachim Dahlhaus (Eppelheim) informiert, daß er im Berichtszeitraum mehrere Aufsätze fertigstellen, aber noch keine Regesten abfassen konnte. – *Bd. XII (Kirchenprovinz Magdeburg):* Ein Bericht von Dr. Jürgen Simon (Hamburg) lag nicht vor.

*Bd. XIII (Regnum et Imperium):* Im Berichtszeitraum standen die Pontifikate Leos IX. und seiner Nachfolger im Zentrum der Bearbeitung durch Prof. Dr. Hans H. Kaminsky (Gießen), für die u. a. der neue Band der 'Regesta Imperii' von K. A. Frech sehr hilfreich war. Ansonsten wurde der bibliographische Apparat in der 2004 vorgeschlagenen Form weitergeführt.

*Bd. XIV (Supplementum I):* Wegen langer Krankheit und eines erneuten Umzugs konnte Herr Prof. Dr. Rudolf Hiestand (Düsseldorf) im Berichtsjahr nur eingeschränkt für das Projekt tätig sein. Im Vordergrund stand unter Mithilfe von Herrn Könighaus die Druckerstellung der Manuskripte für den Band 'Miscellanea zur Gallia Pontificia' (vgl. Abschnitt 16). Seit Sommer 2012 unterstützte jedoch für einige Monate Frau Martina Hacke (Düsseldorf) den Altsekretär bei der Ergänzung der bibliographischen Angaben zu den neuen Lemmata des Bandes.

### 4. *Gallia Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Rolf Große, Paris)

Ende 2011 schlossen die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen und die Max Weber Stiftung, der das Deutsche Historische Institut Paris (DHIP) angehört, eine neue Kooperationsvereinbarung zur 'Gallia Pontificia' ab. Diese sieht u. a. die Einrichtung eines Beirats vor, der die Arbeit des Projekts begleiten wird. Zudem ist ein gemeinsames Digitalisierungskonzept für das Papsturkundenwerk geplant. Frau Prof. Dr. Gudrun Gersmann, Direktorin des DHIP (bis 30.09.2012), ernannte Herrn Prof. Dr. Rolf Große (Paris) im März 2012 zum Leiter der 'Gallia Pontificia'.

#### *Papsturkunden in Frankreich*

1. *Diözesen Reims und Châlons-en-Champagne:* Im Berichtsjahr erstreckte sich die Arbeit von Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) vor allem auf die Fertigstellung der Regesten, zunächst auf diejenigen, die die Erzbischöfe von Reims